

**KURZ GEMELDET**

**Wirbelsäulengymnastik**

Uedem. Das Familienzentrum Kunterbunt in Uedem, auf dem Thelenweg 13, startet am Montag, 30. August, den Kurs „Wirbelsäulengymnastik“ von 20 bis 21 Uhr. Die Gebühr beträgt für elf Abende 35,70 Euro. Anmeldungen unter ☎ 0 28 24 / 9 76 60.

**Mitgliederversammlung**

Bedburg-Hau. Zur Mitgliederversammlung vor dem Königsschießen und dem Stiftungstest (Kirmes), lädt der Bürgerschützenverein Hasselt-Qualburg am Freitag, 27. August, ab 20 Uhr, in das „Haus Vehreschild“ ein.

**Kommunion**

Kleve. Der neue Kurs zur Erstkommunion-Vorbereitung beginnt in der Pfarrgemeinde Hl. Dreifaltigkeit (Kellen-Griethausen-Warbeyen) ab September. Informationen und Anmeldeformulare liegen in den Kirchen der Gemeinde aus. Infos: Hl. Dreifaltigkeit unter ☎ 0 28 21 / 7 11 87 80.

**Tagesmutter Info-Abend**

Kleve. Die Familienbildungsstätte Kleve bietet eine berufliche Qualifikation für Tagesmütter mit Zertifikationsabschluss an. Ein Info-Abend wird am Mittwoch, 1. September, um 19.30 Uhr in der FBS Kleve, Regenbogen 4-6, in Kleve angeboten. Anmeldungen und Informationen ☎ 0 28 21 / 7 23 20.

**Aquafitness**

Kalkar. Der Kurs „Aquafitness für Frauen und Männer“ wird von der Familienbildungsstätte Kalkar im Schwimmbecken der Sauna Kalkar, Horster Weg 8 c, angeboten. Beginn ist ab Donnerstag, 2. September, von 8.15 bis 9 Uhr unter der Leitung von Elke Janßen. Anmeldungen bei der FBS Kalkar ☎ 0 28 24 / 9 76 60.

**SCHÜTZEN**

**Ein Markt mit vielen Möglichkeiten**

Kellen. Einen „Markt der Möglichkeiten“ hat der Kellener Schützenverein ins Leben gerufen. Am Freitag, 27. August, von 11 bis 17 Uhr, können Interessenten ins große Schützenzelt kommen, um einen besonderen Markt kennenzulernen. An verschiedenen Ständen werden Informationen zur Einbruchschutz, Kriminalprävention, zu Selbst- und Härtesten, zu häuslichen und stationären Pflege gegeben. Außerdem kann man etwas über die Feuerwehr Kellen, Seniorenräder und -sport, Venentests, Hilfsmittel aus dem Sanitätshaus und über die Verkehrswacht Kleve erfahren. Zwischen 13 und 16 Uhr findet zusätzlich eine Fahrradcodierung statt.

**TRÖDELMARKT**

**Kleidung, Spielzeug und Co.**

Kleve. Ein Trödelmarkt steigt am Samstag, 28. September, von 9 bis 16 Uhr, auf dem Gelände des SOS-Kinderdorfs Niederrhein, Kalkarer Straße 10. Der Markt bietet alles, was man für seine Kids „ertrödeln“ mag: Kinderkleidung, Spielsachen, Kinderbücher und mehr. Daneben gibt's auch „Erwachsenentrödel“. Obendrein locken Kuchenbuffet, Kaffee und Grillwürstchen. Info und Kontakt: Rosita van der Heusen ☎ 0 28 21/75 07 82.



Tiere zum Anfassen erlebten die 80 Kinder gestern auf dem „Reubaho“, dem naturpädagogischen Bauernhof in Geldern.

# Acht Putzeimer für die Kuh

Auf dem Reubaho in Geldern-Vernum tobten sich gestern 80 Kinder bei der Ferienaktion von Awo Kreis Kleve und NRZ aus

Katrin Reinders (Text)  
Johannes Kruck (Fotos)

**Kreis Kleve.** Im Supermarkt piepen sie nicht. Bestimmt nicht. Auch wenn der Strichcode auf der gelben Plakette im Kälbchen-Ohr so aussieht, als würde dieser an der Kasse seinen Preis verraten. „Nein, mit dem Code kann man ganz genau nachvollziehen, wo das Tier herkommt“, erklärte gestern Landwirt Georg Reumen vom naturpädagogischen Bauernhof „Reubaho“ in Geldern-Vernum einer großen Schar kleiner Menschen.

**Lehrreich und tierisch**

80 Kinder waren bei ihm und Ehefrau Miriam zu Gast – und wurden im Rahmen der Ferienaktion von Awo Kreis Kleve sowie der NRZ mit „Landwirtschaft hautnah“ konfrontiert: 80 Liter Wasser trinkt eine Kuh täglich – „das sind acht Putzeimer“, rechnete der Landwirt vor. Uff. Das hätten die meisten Kinder nicht gedacht. Andere wiederum waren zuvor von 1000 Litern ausgegangen. Wie auch immer: lehrreich, tobeintensiv und tierisch ging's am gestrigen Ferientag mit der Großgruppe aus dem Kreis Kleve auf dem „Reubaho“ zu.

Schließlich hieß es „richtig mit anpacken“, beim Füttern der Tiere, sportlich wurde es dann im Sattel von Pony Esther, wild war es inmitten der Strohhallen und heimelig

beim Weizen-Mahlen mit Stein oder der Kaffeemühle. Zwischendurch gab's ein bisschen Streichelzoo, Kettcar fahren, Würstchen, Gurken und Möhren oder eine Waffel aus eigens hergestelltem Bio-Mehl. Was das Schönste an diesem Tag gewesen ist? „Alles“, fasste die sechsjährige Ebru aus Emmerich zusammen.

Sharon, die mit fünf Jahren die jüngste Teilnehmerin war, und ihre große Schwester Angelina jedenfalls konnten dem nur nickend zustimmen, weil es gleich weiter in Richtung Ponys ging. Zu diesen wurden manchmal auch die Menschen unfunktioniert, so dass Betreuer Michael Pietersma, umringt von vier jungen Damen, am Führertrick und als Reittier herhalten musste.

„Die Kinder haben hier wirklich großen Spaß“, war Viktor Kämmerer, Geschäftsführer des Awo-Kreisverbandes Kleve, überzeugt, „das Programm

der Familie Reumen ist immer wieder großartig zusammen gestellt.“

So ging es also vom „Weizen zur Waffel“ über den Kuhstall und Streichelzoo in die verschiedenen Gebiete der Landwirtschaft, welche die 80 Kinder gerne eroberten. Die größte Herausforderung? „Das Wetter“, sagte Marion Kurth lächelnd, die neben Doris Tur Hauptorganisatorin der Aktion ist, „alles andere ist planbar.“

**Glück mit dem Wetter**

Doch damit hatten sie gestern mehr Glück, als beim Ausflug ins Kernwasser Wunderland am Montag, Sonnenschein und kein Tropfen Regen begleitete sie.

**ONLINE**

Mehr Bilder zum Tag auf dem „Reubaho“ gibt's auf [www.der-westen.de/kleve](http://www.der-westen.de/kleve)

**FERIENSPASS**

**Kinder danken den Sponsoren**

100 Kinder aus dem Kreis Kleve, deren Eltern sich keinen Urlaub leisten können, haben drei Tage lang Ferienspaß pur. NRZ und Awo organisieren seit drei Jahren in den Sommerferien diese Ausflüge.

Ohne Sponsoren wäre das nicht möglich. Zum Gelingen haben neben dem Wunderland

Kalkar, dem Erlebnisbauernhof Reubaho in Geldern und dem GochNess in diesem Jahr wieder die Sparkassen Kleve, Goch-Kevelaer-Weeze sowie Emmerich-Rees mit ihren Spenden beigetragen. Ihnen sowie den zahlreichen Privatpersonen und dem Busunternehmen Look dafür ein herzliches Dankeschön im Namen der Kinder.



Viel Spaß hatten die Kids auch bei den Wettrennen.



Auf dem Rücken der Ponys liegt das Glück ...



Kräftig zubeißen: Zum Essen gab's zünftige Bratwurst.

**POLIZEIBERICHT**

**Schwer verletzt**

Kleve. Schwer verletzt wurde eine Radfahrerin nach einem Zusammenstoß mit einem Pkw ins Krankenhaus gebracht. Die 61-jährige aus Kleve fuhr am Dienstagvormittag auf dem Radweg die Emmericher Straße entlang. Auf Höhe der Einmündung zur Straße „Leitgraben“ wollte ein 45-jähriger Klever nach links in diese Straße abbiegen. Dabei übersah er die Frau und zog sich Kopfverletzungen und einige Prellungen zu. Sie wurde umgehend ins Krankenhaus eingeliefert.

**Spiegelloser Dacia**

Kleve. Ein Außenspiegel wird zum Beweisstück: Am Dienstagmittag, zwischen 15.40 und 16.30 Uhr, wurde der Außenspiegel eines an der Hamstraße geparkten VW Polos zerstört. Offenbar beschädigte ein anderer Fahrer mit seinem Außenspiegel den des VW. Der Spiegel des Unfallverursachers, den unbekannte Zeugen dort fanden, war dabei abgefallen. Der Spiegel gehört zu einem Wagen der Marke Dacia Sandero oder Logan. Die Finder sowie weitere Unfallzeugen werden gebeten, sich bei der Polizei in Kleve unter ☎ 0 28 21/50 40 zu melden.

**Einbruch durch Fenster**

Weeze. Ein Notebook, persönliche Dokumente und einige Schlüssel sind die Beute unbekannter Einbrecher. In der Nacht zu Mittwoch waren sie in ein Einfamilienhaus an der Kevelaer Straße in Weeze eingestiegen. Vermutlich hatten sie sich Zugang durch ein auf Kipp stehendes Fenster verschafft. Jeden Raum durchsuchten sie nach potenzieller Beute. Zeugenaussagen nimmt die Kriminalpolizei Goch unter ☎ 0 28 23/10 80 entgegen.

**BAUERNMARKT**

**Wie macht man eigentlich Apfelsaft?**

Kleve. Nicht nur schleppen, auch Lernen ist angesagt: Auf den Riswicker Bauernmarkt lernen Kinder im Rahmen der Sommerferienaktion, wie Apfelsaft hergestellt wird.

Am Donnerstag, den 26. August, kann von 14 bis 18 fließig Apfelsaft gepresst werden. Während die Kids lernen und Saft produzieren, können ihre Eltern über den Markt schlendern und die niederrheinischen Produkte begutachten.

Außerdem lädt das Bauernmarktcafé zu leckerem Kuchen oder Waffeln mit einer Tasse Kaffee ein.

**NACHRUH**

**Schützen trauern um Karl Heinz Kilzer**

Louisendorf. Der Bürgerschützenverein Louisendorf trauert um sein Mitglied Karl Heinz Kilzer, der im Alter von 79 Jahren verstarb. Seit Jahrzehnten war er aktives Mitglied im Verein und nahm bis zuletzt an den verschiedenen Schießen und am Vereinsleben teil. Die Höhepunkte seiner Schützenkarriere waren das Erreichen der Königswürde im Jahr 1994 und der Kaiserwürde 1998. Zum letzten Geleit treffen sich die Kameraden am Freitag, 27. August, 13.30 Uhr, am Schützenhaus.



Guckt mal, ich bin auf dem Bauernhof: Die Kinder hatten mächtig Spaß und zeigten das auch.